Erläuterungen zur Errichtung von 1 Windenergieanlage im Industriegebiet der Stadt Brück

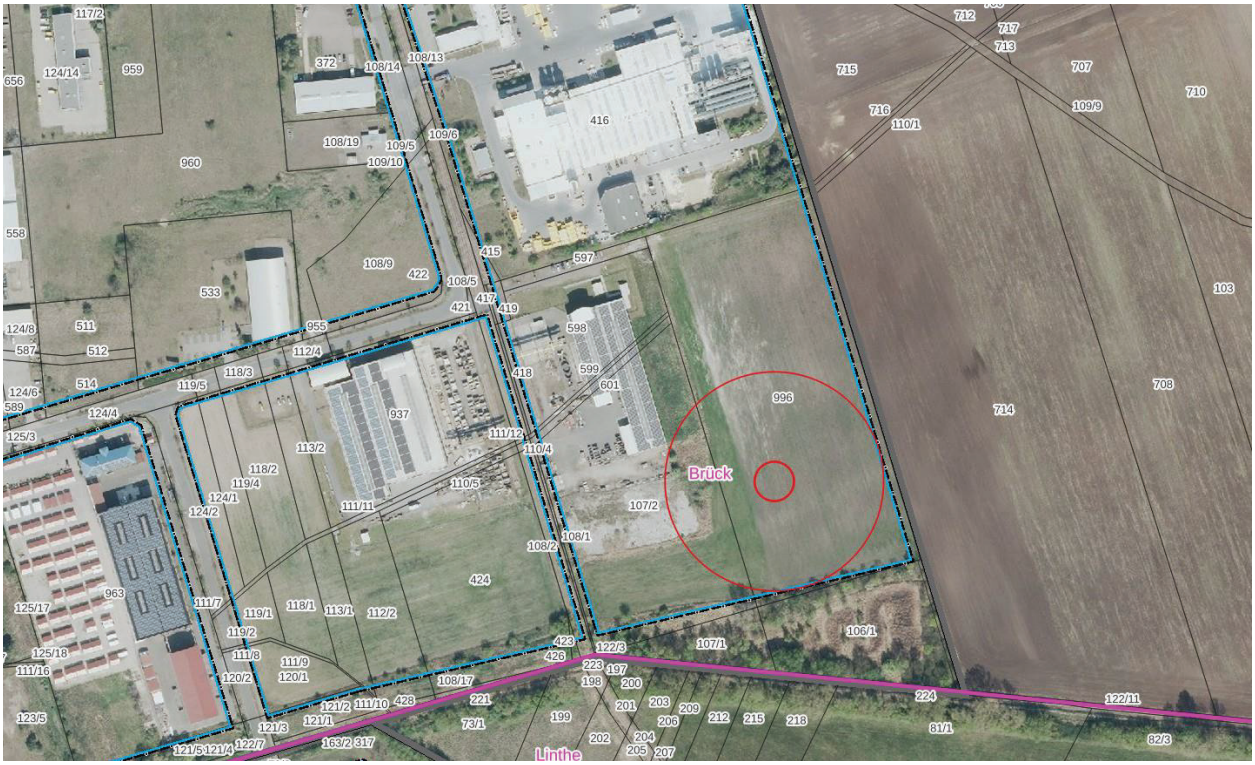
Einführung

Die Achtruten GmbH aus Siegadel (Spreewald), plant im Sinne der Energiewende eine Windenergieanlage (WEA) vom Typ Enercon E-138 EP 3 E3 mit einer Gesamtleistung von 4.260 kW.

Die WEA soll am süd-östlichen Rand des Industriegebiets Brück auf einem erschlossenen Grundstück errichtet werden. Die nächstgelegenen WEA stehen im Windpark Schlalach, welcher sich ca. 3,5 km in östlicher Richtung befindet.

Übersichtsplan:

Detailplan:



Planungshintergrund und -erfordernisse

Die Fläche, in der die WEA errichtet werden soll, befindet sich im Bebauungsplan „Gewerbegebiet Brück-Rottstock“. Das Baufeld, das nach BauNVO § 9 als Industriegebiet (GI) ausgewiesen ist, hat keine Bauhöhenbegrenzung. Die reduzierte bauliche Abstandsfläche (Rotorkreisfläche) liegt innerhalb der Baugrenzen und innerhalb des B-Plan-Geltungsbereichs. Durch den B-Plan befinden wir uns im Innenbereich, weshalb die Steuerung der Windenergie im Außenbereich laut Regionalplan hier keine Wirkung entfaltet. Somit ist das Baurecht gegeben. Die Genehmigung ist für Mitte 2024 vorgesehen.

Das Vorhaben wurde bereits im Bauausschuss der Stadt Brück und in der Stadtverordnetenversammlung präsentiert. In den bisher mit Gemeindevertretern, Bürgermeister, Bauamt und Amtsdirektor geführten Gesprächen wurde die Errichtung der Windkraftanlage unter Einhaltung der Festsetzungen des B-Plan akzeptiert.

Resümee

In der Zusammenschau aller Faktoren ist festzustellen, dass für das Vorhaben vorbehaltlich evtl. für formaler, eigentumsrechtlicher oder naturschutzfachlicher Belange eine Genehmigung zu erteilen ist.